

Herzlich Willkommen

Technik Unterstützung

Wenn Sie technische Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich per Chat an Herrn Tino Flächsenhaar. Oft hilft auch ein erneutes Einloggen. Wenn nichts klappt senden Sie eine Email an juergen.missback@weiterstadt.de. Diese wird dann an Herrn Flächsenhaar weitergeleitet.

Mikrofone

Ihre Mikrofone sind stummgeschaltet, heben sie dies bitte nur auf, wenn es notwendig ist. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, senden sie bitte per Chat (drei Punkte in der unteren Leiste) an Markus Ries oder Jürgen Mißback.

Kamera

Sie können gerne Ihre Kameras ausschalten um die Netzwerke zu schonen. Wir würden uns aber freuen, wenn sie in den Kleingruppen die Kameras freigeben.

Kleingruppen

Im Laufe der Veranstaltung werden Sie in Kleingruppen eingewiesen. Sie müssen hierzu lediglich den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Die Rückkehr aus den Kleingruppen erfolgt automatisch, folgen Sie bitte den Anweisungen.

Sollte es Schwierigkeiten bei der Rückkehr aus den Kleingruppen geben oder allgemein, bitte kurz abwarten. Es kann manchmal einen Moment dauern. Alternativ müssten Sie sich ausloggen und neu einloggen.

Padlet

Wir nutzen heute auch das Programm Padlet um Ergebnisse festzuhalten. Sie müssen hierfür ein weiteres Browserfenster öffnen.



Browser

Am besten eignen sich nach unserer Erfahrung die Browser Firefox und Chrome

Aufzeichnung

Teile der Veranstaltung werden zur Dokumentation aufgezeichnet





Kommunale Integrations- und Vielfaltsstrategie für Weiterstadt

Fachtagung „Bündnis für Vielfalt – Vernetzung“

Begrüßung, Einführung, Ziele

Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Weiterstadt, Herrn Ralf Möller

sowie durch den Moderator und Prozessbegleiter, Herrn Dr. Winfried Kösters

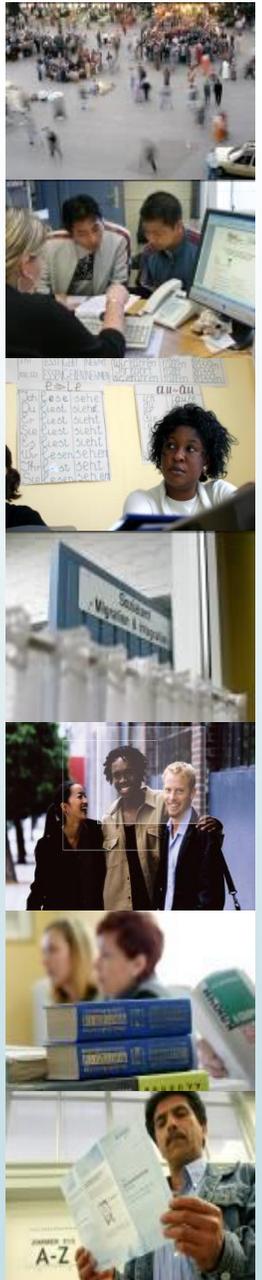
Weiterstadt, den 12. Juni 2021 - Dr. Winfried Kösters



Begrüßung, Einführung, Ziele

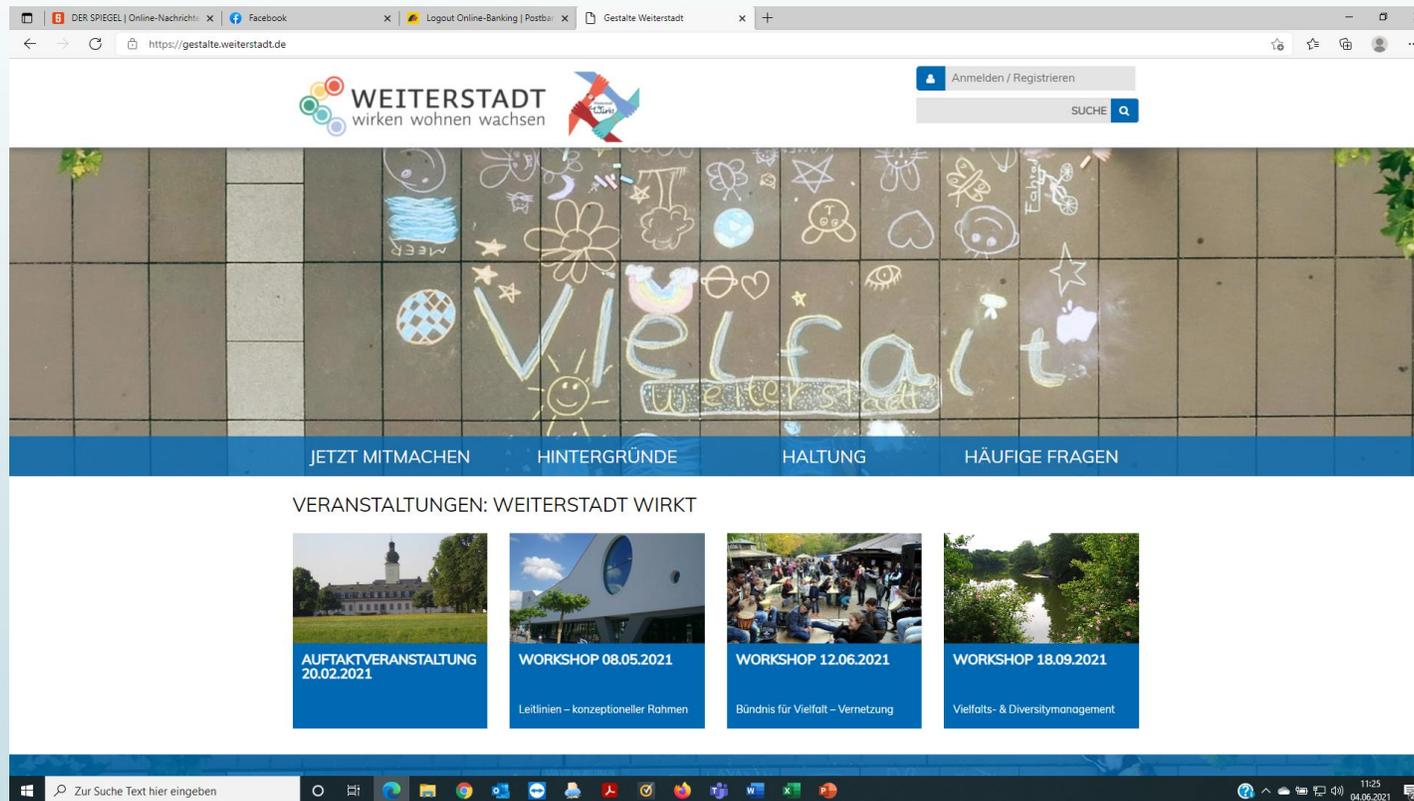
Ziele

- Bestätigung einer gemeinsamen Haltung zum Thema Vielfalt und Integration sowie gemeinsamer Ziele als Grundlage eines ‚Bündnisses für Vielfalt‘ in Weiterstadt
- Identifikation der zu beteiligenden Akteur*innen bzw. Multiplikator*innen
- Definition der Gelingens- und Erfolgsfaktoren sowie möglicher „Qualitätskriterien“ eines Bündnisses für Vielfalt in Weiterstadt
- Entwicklung einer möglichen Struktur eines solchen Bündnisses sowie der Organisation der Kommunikation innerhalb des Bündnisses
- Vermittlung von Grundlagenwissen zur Vernetzung



Begrüßung, Einführung, Ziele

<https://gestalte.weiterstadt.de>



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- **Wir lernen uns kennen**
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte

Weiterstadt, den 12. Juni 2021 - Dr. Winfried Kösters



Kennenlernen

- Sie werden im Zufallsverfahren zu viert zusammengebracht, insgesamt maximal zweimal, so dass Sie erfahren, wer noch dabei ist.
- Die erste Runde ist vorbereitet, die beiden folgenden Runden erfolgen nach dem Zufallsprinzip. Es kann sein, dass Sie mit Personen zusammen kommen, die Sie bereits kennen gelernt haben.
- Die Gesprächsleitung übernimmt bitte diejenige Person, deren Zuname im Alphabet vorn ist.
- Bitte stellen Sie sich einander kurz vor und teilen einander mit, welchen Bezug Sie zu den Themen Bündnis und Vernetzung haben.
- Jede Runde dauert ca. fünf Minuten.
- Nach fünf Minuten kommen Sie ins Plenum zurück und werden innerhalb kurzer Zeit in die nächste Runde geschickt.



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- **Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung**
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte

Weiterstadt, den 12. Juni 2021 - Dr. Winfried Kösters



Grundlagen der Vernetzung

- Identifikation: Das betrifft mich.
- Interessen: Was bringt mir das?
- Begegnung / Austausch ist gewährleistet.
- Strukturen, die klar und transparent sind, die Mitwirkung sowie Mitentscheidung ermöglichen.
- Regeln: Das Miteinander erfolgt wertbasiert auf Augenhöhe und ist kompromissbereit.
- Rollenklarheit: Verhältnis von Ehren- und Hauptamt ist vereinbart.
- Verlässlichkeit: Reden und Handeln stimmen überein.
- Verständnis: interkulturell, intergenerativ, intersozial.
- Vertrauen (= zuverlässiges Verhältnis zum Unbekannten).



Grundlagen der Vernetzung

Vertrauen basiert:

- Gemeinsame Haltung als Wertefundament
- Gemeinsame Ziele als Leitorientierung
- Gemeinsames Verständnis zur Umsetzung und Überprüfung der vereinbarten Zielsetzungen
- Transparenz der Strukturen und Entscheidungswege
- Möglichkeiten der Partizipation durch Information und Begegnung (= Kommunikation)



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- **Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele**
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte



Erfolgreiche Vernetzung gestalten

Methodische Vorgehensweise

- Allen Teilnehmenden wird der Haltungstext der Fachtagung „Konzeption“ vorgestellt. Leitfrage: Welcher Haltungsaspekt wird hier nicht berücksichtigt?
- Allen Teilnehmenden werden die Zielsetzungen vorgestellt. Leitfrage: Welche Ziele zum Thema ‚Bündnis der Vielfalt – Vernetzung‘ sollten ergänzt werden.
- Die Teilnehmenden kommen zu viert in Kleingruppen zusammen. Sie stellen fest, ob und wenn ja, welche Änderungen bzw. Ergänzungen notwendig sind!
- Erläuterung eines Padlet-Dokuments als Instrument zur Verschriftlichung in den Kleingruppen



Unsere gemeinsame Haltung

*Wir sind alle Weiterstädter*innen. Uns verbindet generationenübergreifend, dass wir gemeinsam in dieser Stadt leben, lieben, wohnen, feiern, älter werden wollen und/oder arbeiten. Dies kann in der gesellschaftlichen Vielfalt gelingen, wenn wir neugierig bleiben, offen für andere Menschen und ihre Meinungen sind, einander mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz begegnen. Das bedingt auch, Standpunkte, die man selbst nicht teilt, auszuhalten. Wir wollen mit ressourcenorientiertem empathischem Blick positiv denken und darauf vertrauen, dass uns das Wissen weiterbringt, wohin wir gemeinsam wollen.*



Unsere gemeinsame Haltung

Alle Menschen sollen sich mit ihren Kompetenzen einbringen können. Denn nur so entsteht das Wir-Gefühl, mit dem wir die Herausforderungen der Zukunft vorurteilsfrei angehen und gestalten wollen. Wir wissen um die Notwendigkeit von Konflikten, um zu tragfähigen Lösungen zu gelangen. Dabei schließen wir weder die eigene Veränderungsbereitschaft aus, noch scheuen wir, die eigenen Komfortzonen zu verlassen.



Unsere gemeinsame Haltung

Wir können uns dabei auf viele Leistungen und Grundlagen verlassen, die wir in den letzten Jahren in Weiterstadt gemeinsam geschaffen haben (zum Beispiel Bildungsgesamtplan). Das vermittelt Mut für eine gemeinsame nachhaltige Zukunft. Über diesen Prozess wollen wir transparent kommunizieren und im Gespräch bleiben. Alle sind eingeladen, aktiv mitzuwirken.



Ziele der kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie

- Spätestens 2030 gibt es ein Weiterstädter Bildungskonzept zur nachhaltigen Entwicklung, welches mindestens alle Jahres- und Zwischenziele enthält. Wir sehen Bildung als nachhaltige Entwicklung innerhalb Weiterstadts als Selbstverständnis aller. Wir wissen, dass Stadtentwicklung und Bildung immer gesamtheitlich kombiniert betrachtet und behandelt werden.
- **Informationen, die das Leben in Weiterstadt betreffen, sind für alle gut verständlich. Alle Weiterstädter*innen kennen diese Orte. Es gibt öffentliche Orte, an denen man gerne zusammenkommt oder gut nebeneinander sein kann. Dort gibt es auch eine kleine Infrastruktur, um sich künstlerisch ausdrücken und verwirklichen zu können.**
- Wir leben in Weiterstadt miteinander in Vielfalt und begegnen uns mit unseren Werten und Grundeinstellungen gegenseitig mit Akzeptanz und Offenheit. In allen Bereichen und Konzepten von Weiterstadt ist Vielfalt ein grundlegender Baustein, der gelebt wird.



Ziele der kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie

- Alle Weiterstädter*innen haben die Möglichkeit, eine inklusive deutsche Sprache unter optimalen Bedingungen zu erlernen, zu verbessern und zu pflegen. Mitnahme der Menschen in der Sprachentwicklung. Die Weiterstädter*innen wertschätzen alle Sprachen.
- Weiterstadt fördert und wertschätzt das freiwillige Engagement seiner Bürger*innen und ermutigt, das Leben in Weiterstadt aktiv mitzugestalten.
- **Alle Weiterstädter Bildungseinrichtungen und deren Kooperationspartner*innen, die Familien auf ihrem individuellen Lebensweg begleiten, sind miteinander vernetzt.** Die vielfältigen Lebenssituationen der Weiterstädter Familien sind Ausgangspunkt der pädagogischen Angebote innerhalb der Familienzentren. Weiterstadt bietet jedem Kind und seiner Familie einen Betreuungsplatz im Familienzentrum ihrer Wahl.



Ziele der kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie

- Das Wohnraumangebot soll die Vielfalt der Stadtgesellschaft widerspiegeln. Die vielen Generationen, Kulturen und Lebensentwürfe sollen auch in der flexiblen Bauweise des Wohnraums abgebildet werden. Mehrgenerationenhäuser werden ausdrücklich befürwortet und gefördert. Barrierefreiheit muss selbstverständlicher Standard sein, um eine inklusive Gesellschaft für alle Gruppen zu erreichen. Weiterstadt verfügt über ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum, der den Menschen in ihrer jeweiligen sozialen Lebenswirklichkeit Geborgenheit schenkt.



Erfolgreich Vernetzung gestalten

Was ist ein padlet? Wie funktioniert es?

Ein padlet ist ein internetgestütztes Werkzeug, das Sie durch einen Link (siehe Chat) in einem separaten Fenster Ihres Internetzugangs aufrufen können und in dem Sie die Ergebnisse Ihrer Gruppenarbeit notieren können. Wir speichern es für Sie, so dass wir es für die Dokumentation erhalten können.

Rufen Sie den Link auf, sobald Sie in der Gruppe sind. Sie können dann zwischen den Fenstern mit dem Link und dem Fenster mit Ihrer Arbeitsgruppe hin- und herwechseln.

Auf diesem Padlet sind die Haltung sowie die Vernetzungsziele der Fachtagung noch einmal aufgeführt.

➤ <https://padlet.com/juergenmissback/Haltung2>



Gliederung

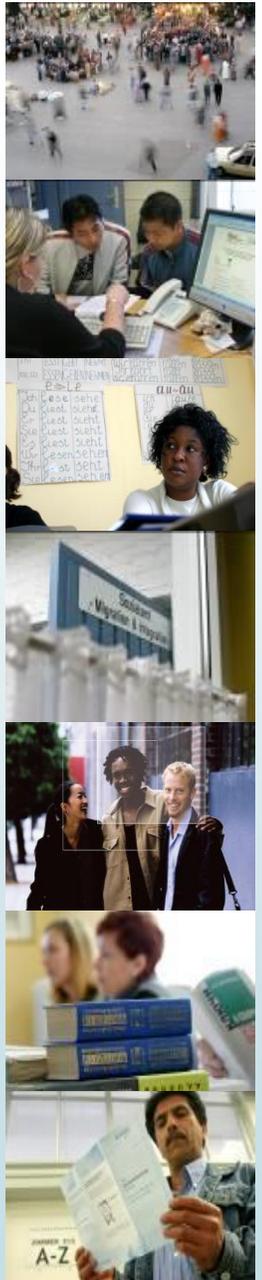
- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- **Welche Akteur*innen brauchen wir?**
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte



Akteur*innen für Vielfalt

Ergebnisse der Online-Umfrage:

- ▶ Alle Gruppen, Vereine, Beiräte, Institutionen, Parteien, Kirchen, Generationen, Handwerker*innen, Lehrkräfte, Erziehende, Verbände ...
- ▶ Alle sozialen Lebenswirklichkeiten, Milieus, Gruppierungen ...
- ▶ Politik



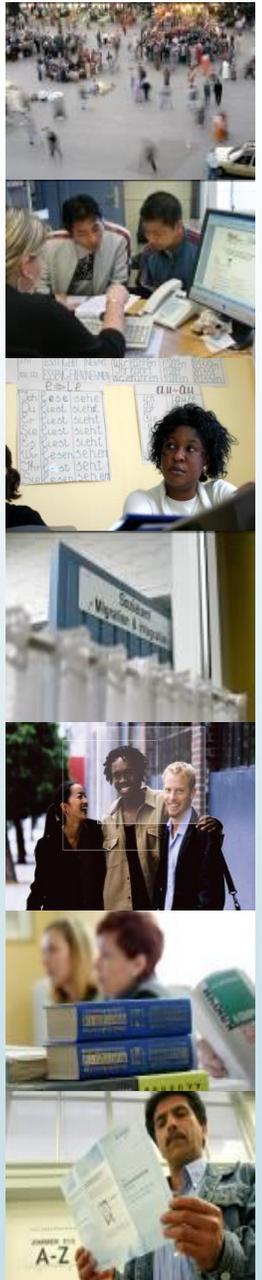
Akteur*innen für Vielfalt

Ihre Vorschläge sind gefragt: Welche Akteur*innen fehlen Ihnen?

Wer sollte unbedingt beteiligt werden, da er/sie ein*e wichtige*r Multiplikator*in ist?

Bitte schreiben Sie Ihre Ergänzungen auf ein Padlet, das Sie über folgenden Link (Chat) erreichen können. Die Ziffer am Ende entspricht jeweils dem Gruppennamen:

<https://padlet.com/juergenmissback/Akteure1>



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- **Pause**
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte



Pause

Sie haben nun die Gelegenheit, eine Pause von 10 Minuten zu gestalten.

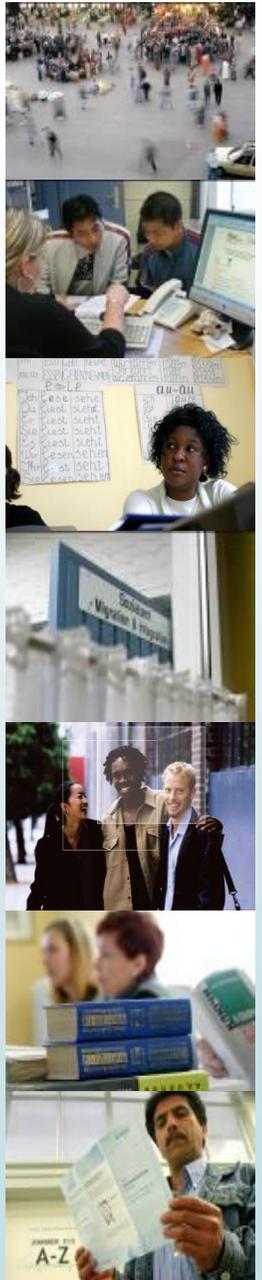
Wir sagen Ihnen die genaue Uhrzeit, zu der es weitergeht.

Bitte seien Sie pünktlich wieder dabei.

Versorgen Sie sich bitte ausreichend mit Getränken.

Bitte bringen Sie auch Papier und einen Stift mit.

Danke.



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- **Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses**
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte

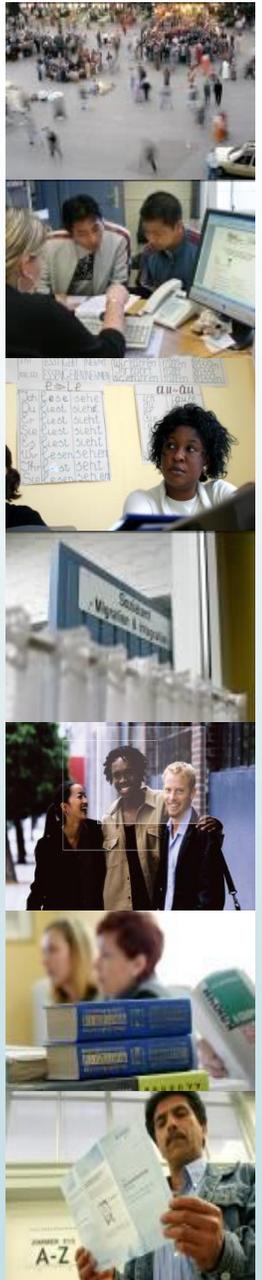
Weiterstadt, den 12. Juni 2021 - Dr. Winfried Kösters



Gelingens- und Erfolgsfaktoren

Ergebnisse der Online-Umfrage:

- Respekt (21 Nennungen)
- Akzeptanz von Unterschiedlichkeit (21 Nennungen)
- Gemeinsame Ziele (14 Nennungen)
- Regeln des Umgangs (13 Nennungen)
- Vertrauen (13 Nennungen)
- Verlässlichkeit (13 Nennungen)
- Gemeinsame Haltung (11 Nennungen)
- Repräsentanz der Vielfalt (11 Nennungen)



Gelingens- und Erfolgsfaktoren

Weitere methodische Vorgehensweise:

Die Teilnehmenden werden nun in Kleingruppen aufgeteilt, die drei Fragen beantworten sollen:

- Welche Gelingens- und Erfolgsfaktoren fehlen noch?
- Was macht die Qualität eines funktionierenden Bündnisses aus? Woran können wir das messen?
- Welche win-win-Situationen sollten gegeben sein? Was habe ich von einem Bündnis?

Bitte schreiben Sie Ihre Ergebnisse auf ein Padlet, das Sie über folgenden Link (Chat) erreichen können. Die Ziffer am Ende entspricht jeweils dem Gruppennamen:

<https://padlet.com/juergenmissback/Gelingen1>



Gliederung

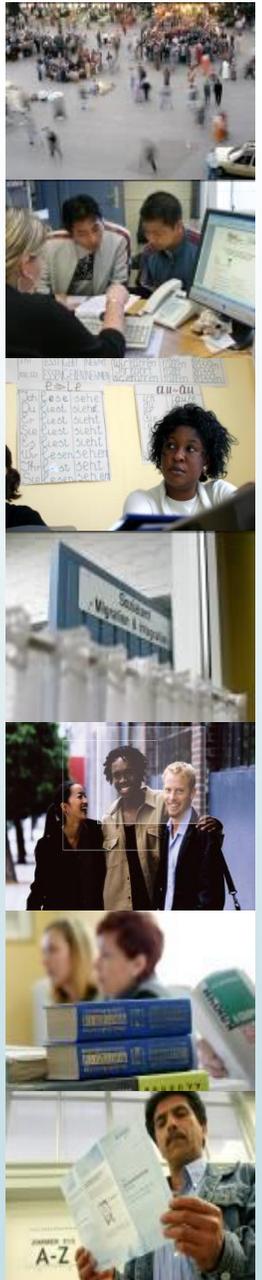
- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- **Struktur und Kommunikation**
- Pause
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte



Struktur und Kommunikation

Folgende Bausteine sollten erfüllt sein - **Struktur**:

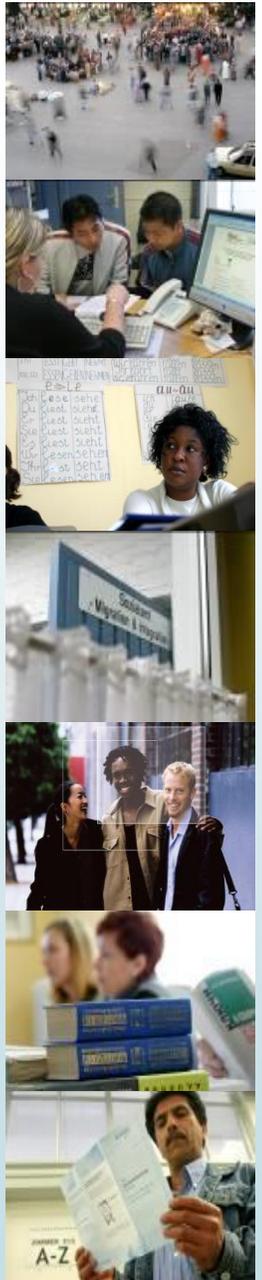
- Plenum / Forum der Begegnung
- Betonen des Verbindenden (gemeinsame Ziele)
- Gremien: Vorstand / Sprecher*innen / Sprecherrat
- Steuergruppe / Beirat
- Geschäftsstelle
- Verständnis der Aufgaben und Rollen



Struktur und Kommunikation

Folgende Bausteine sollten erfüllt sein - **Kommunikation:**

- Mitglieder haben ihre Erwartungshaltungen geklärt
- Geregelte Information (Newsletter, Internetseite,...)
- Gezielte Information (Fachgruppen, Gremien, ...)
- Intranet / Austauschforen
- Regeln: Wie gehen wir miteinander und mit den geteilten Informationen um?



Struktur und Kommunikation

Weitere methodische Vorgehensweise:

Die Teilnehmenden werden nun in Kleingruppen aufgeteilt, die drei Fragen beantworten sollen:

- Kennen Sie weitere Strukturen für ein Bündnis?
- Welches Strukturmodell bevorzugen Sie und warum?
- Welche Vor- und Nachteile verbinden Sie mit diesem Modell?

Bitte schreiben Sie Ihre Ergebnisse auf ein Padlet, das Sie über folgenden Link (Chat) erreichen können. Die Ziffer am Ende entspricht jeweils dem Gruppennamen.

<https://padlet.com/juergenmissback/Struktur1>



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- **Pause**
- Konflikte gestalten
- Feedback und Schlussworte



Pause

Sie haben nun die Gelegenheit, eine Pause von 10 Minuten zu gestalten.

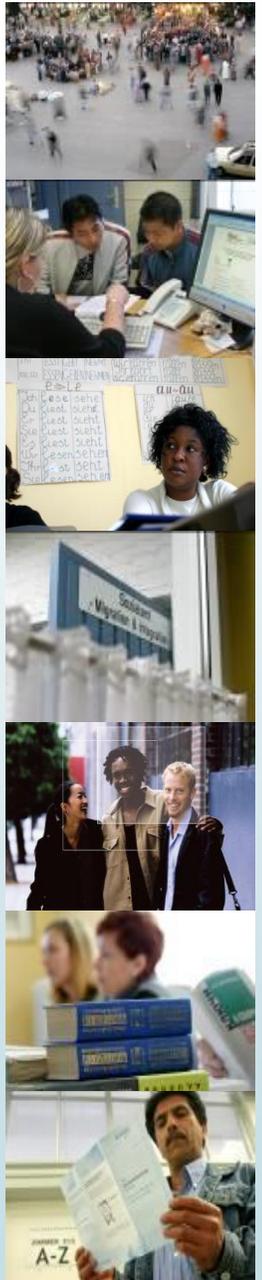
Wir sagen Ihnen die genaue Uhrzeit, zu der es weitergeht.

Bitte seien Sie pünktlich wieder dabei.

Versorgen Sie sich bitte ausreichend mit Getränken.

Bitte bringen Sie auch Papier und einen Stift mit.

Danke.



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- **Konflikte gestalten**
- Feedback und Schlussworte



Konflikte und ihre Bewältigung

Ergebnisse der Online-Umfrage:

- Respekt
- Offenheit / Weltoffenheit
- Toleranz
- Akzeptanz von Unterschieden
- Konflikte aushalten können

- ... 23 weitere Formulierungen, die jeweils einmal genannt worden sind



Konflikte und ihre Bewältigung

Was ist ein Konflikt?

**80 Prozent nicht
sichtbar?!**



Konflikte und ihre Bewältigung

Was ist ein Konflikt?

Grundsätzlich: unterschiedliche Interessen, unterschiedliche Ziele, unterschiedliches Verständnis

Drei Konfliktebenen:

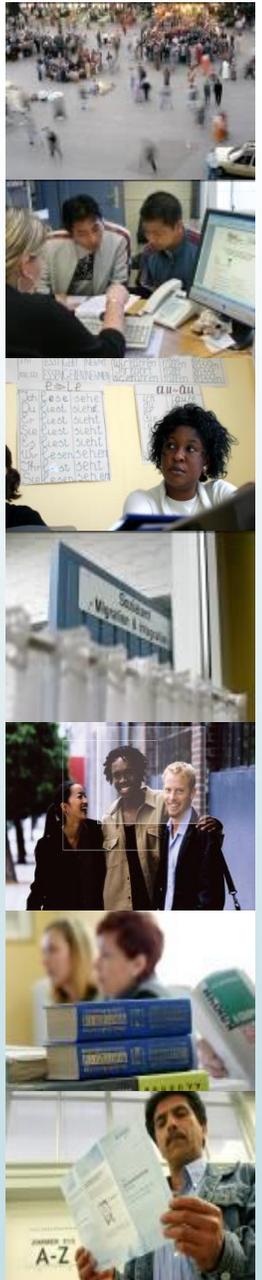
- Persönlich: Kränkung, Demütigung
- Inhalte: Ziele, Wege, Ressourcen
- Institutionen: Wettbewerb, Interessen



Konflikte und ihre Bewältigung

Was ist ein Konflikt? – Bewältigungsstrategien

- Offen und transparent benennen, denn ein Konflikt ist nichts Verwerfliches.
- Mediatorenpool anlegen
- Regeln des Miteinander vereinbaren (Haltung)



Konflikte und ihre Bewältigung

Weitere methodische Vorgehensweise:

Die Teilnehmenden werden nun in Kleingruppen aufgeteilt, die die folgende Leitfrage beantworten sollen:

- Welche Vorgehensweise schlagen Sie im Konfliktfall innerhalb des Bündnisses vor?

Bitte schreiben Sie Ihre Ergebnisse auf ein Padlet, das Sie über folgenden Link (Chat) erreichen können:

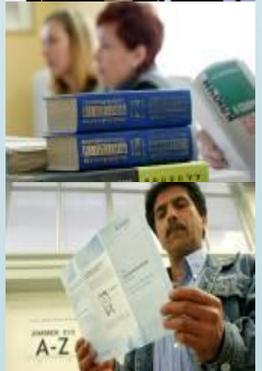
<https://padlet.com/juergenmissback/Konflikt>



Gliederung

- Begrüßung, Einführung, Ziele
- Wir lernen uns kennen
- Kurzvortrag: Grundlagen der Vernetzung
- Was ist bisher erarbeitet worden: Haltung, Ziele
- Welche Akteur*innen brauchen wir?
- Pause
- Gelingens- und Erfolgsfaktoren eines Bündnisses
- Struktur und Kommunikation
- Pause
- Konflikte gestalten
- **Feedback und Schlussworte**

Weiterstadt, den 12. Juni 2021 - Dr. Winfried Kösters



Feedback / Schlussworte

Jede*r Teilnehmende hat die Möglichkeit, ein Feedback zu geben, so zum Beispiel im Chat oder über die neue Plattform

<https://gestalte.weiterstadt.de>

Gern können auch im Nachhinein noch Rückmeldungen gegeben werden, insbesondere wenn es darum geht, etwas für die nächsten Zusammenkünfte besser zu machen.

Nächste Fachtagung: 18. September 2021

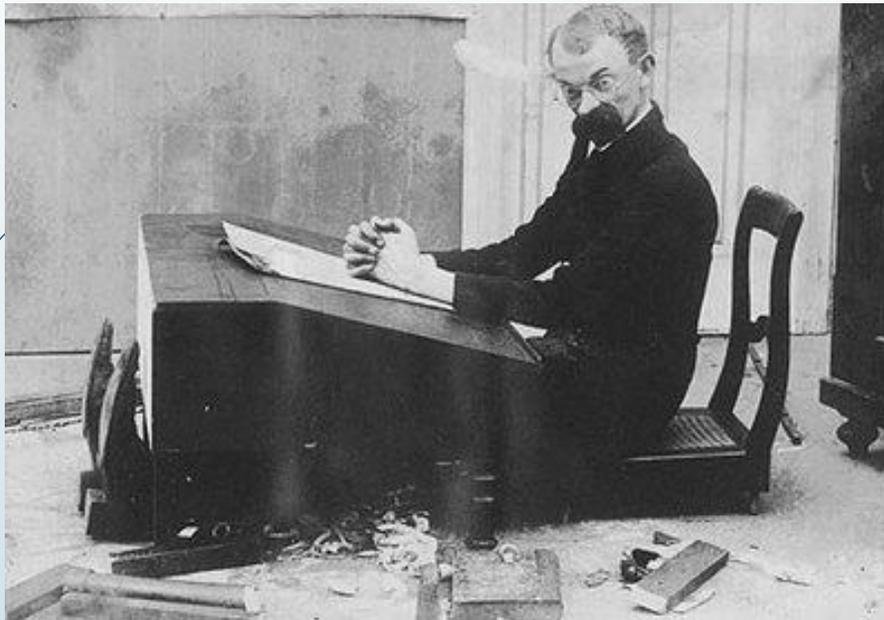




Wir danken allen die im Hintergrund zum Gelingen des heutigen Tages beigetragen haben.

- ▶ Julia Block, Regie
- ▶ Benedikt Pollicino, Feuerwehr Gräfenhausen Technik
- ▶ Yannick Röhm, Feuerwehr Gräfenhausen Technik

Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit



**Am Ende des Vortrages trat
plötzlich der Schluss ein ...**

Karl Valentin

Dr. Winfried Kösters
Hauptstraße 49
50126 Bergheim

www.winfried-koesters.de

www.weniger-bunter-aelter.de